

## Pressemitteilung

«Die Winter waren hart, die Sommer waren glücklich, so tanzten und spielten sie, bis der Morgen heranbrach, und einige verliebten sich, und viele schufteten weiter.»

### Las melodias dals randulins

Pioniere der Engadiner Volksmusik



Erni Jachen; Anna Miller; Markus Brühlmeier

**Las melodias dals randulins**  
Pioniere der Engadiner Volksmusik

Somedia Buchverlag / Edition Terra Grischuna  
Dezember 2020  
Halbleinen, gebunden, 160 Seiten, Notenheft und  
CD mit 26 Melodien

Preis CHF 79.- / € 79.-  
ISBN 978-3-7298-1212-3

Das Buch «Las melodias dals randulins» wurde in zwei Teile gegliedert. Im ersten, der auch in Romanisch übersetzt wurde, wird die Geschichte von Anton Erni mit der Chapella Erni erzählt; im zweiten stehen die Resultate von Nachforschungen.

Die Autorin und Journalistin Anna Miller verfasste die Erzählung, bei der es um die ganz persönliche Familiengeschichte Erni geht. Der Historiker Markus Brühlmeier unterstützte Jachen Erni im zweiten Teil, der die historische Seite der Volksmusik mit Jahreszahlen, Namen und Fakten darstellt. Dazu wurde der historische Teil mit Anekdoten und Erzählungen diverser Nachkommen von Engadiner Volksmusikanten und Berichterstattungen aus dieser Zeit angereichert, um einen Einblick in deren Lebensweise zu geben.

Der Autor versteht seine Arbeit als Beitrag eines historisch interessierten Laien, der sich vom aktuellen Forschungsstand leiten lässt. Die Publikation richtet sich an ein breites, an der Volksmusik interessiertes Publikum.

Anmerkungen des Autoren:

Das Ausgangsmaterial für meine Nachforschungen bildete der Nachlass meines Vaters Anton Erni. Darüber hinaus sammelte ich möglichst alles Notenmaterial aus dem Engadin, soweit dies zugänglich war. Damit liegen dieser Recherche über 1000 Tänze zugrunde. Im Weiteren rief ich wiederholt in der Presse und in Vorträgen dazu auf, mir Geschichten und Namen aus der Volksmusikszene mitzuteilen. Von Letzteren machte ich Nachkommen und Bekannte ausfindig, um in vielen Gesprächen weitere Informationen zusammenzutragen, zudem durchforstete ich viele schriftliche Quellen nach Hinweisen.

Daraus ergibt sich ein guter Überblick über diese reiche Vergangenheit. Eine Einladung, sich treiben zu lassen von Wort und Klang, aber auch tief eintauchen zu können in das reiche Wissen dieses Tals und all der wunderbaren Menschen, die es zusammen mit mir gesammelt und bereichert haben. Auf dass das musikalische Erbe der Engadiner Volksmusik noch lange fortbestehen möge.

Eine Leseprobe sowie Informationen zum Buch und zu den Autoren finden Sie auf unserer [Website](http://Website).